

Hoffnungsschimmer

Ein Beitrag von Johannes Boldt, Dipl.-Theologe
Mitglied im Geschäftsführenden Ausschuss
des Bildungswerks Rosenheim

Glaube trägt

Wenn unser Glaube tragfähig sein soll,
muss er mit unserem Leben zu tun haben
und gerade dann, wenn es uns so erwischt wie in dieser Zeit,
in der jede Normalität, fast jede bisherige Lebensweise abhanden kam:
was trägt mich dann heute?
Wie den Glauben in Beziehung zum Leben bringen?
Ich meine, Christen haben einen Glauben, der die Erde liebt.
In Jesus hat Gott uns seine Beziehung zum täglichen Leben mit all
seine Facetten gezeigt;
seine Leidenschaft für uns bis zur Vernichtung gelebt, geliebt, gestorben.
Er ist auf jede menschliche Situation eingegangen;
gerade die sozial Schwachen, die am Rande der Gesellschaft lebten,
die Ausgegrenzten, Kranke, Verzweifelten. Wie nah wäre er uns heute?
„Herr, ich möchte wieder sehen!“ rief ihm ein Blinder zu.
Und „Du sollst wieder sehen! Dein Glaube hat dir geholfen!“

Fortsetzung Seite 2...

Hoffnungsschimmer

Ein Beitrag von Johannes Boldt, Dipl.-Theologe
Mitglied im Geschäftsführenden Ausschuss
des Bildungswerks Rosenheim

Was hat dies mit mir zu tun?

Zum Glück habe ich immer relativ gute Augen.

Aber kann ich deshalb behaupten, dass ich keine blinde Flecken habe?

Sehen ist doch nicht immer abhängig, dass das Auge in Ordnung ist!

Der ganze Mensch ist daran beteiligt.

Darum kann Hass den Blick trüben, Aufmerksamkeit, Verständnis
aber meine Sehkraft schärfen.

Habe ich nicht auch eine Heilung von mancher Blindheit nötig?

Nächstliegendes übersehe: nicht nur Termine, nein auch die Not anderer Menschen,
die in diesen Zeiten nicht mehr zurecht kommen,
hilfesuchende Blicke, versteckte Ängste.

Vielleicht schließe ich bewusst die Augen, stelle mich wie blind.

Wo bleibt mein Glaube? - das Auge des Glaubens?

Wer glaubt sieht mehr: Zusammenhänge, die das Leben erst deuten,
sinnvoll machen: Hoffnung und Zukunft über den Tod hinaus.

Herr, ich möchte sehen können

und was wäre das für ein Leben in Zeiten von Krisen:

mit den Augen der anderen und mit den Augen Jesu sehen können?